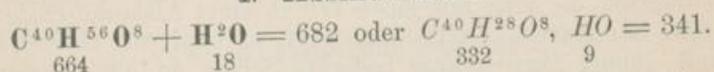


Erklärung der Abkürzungen.

- Austr. = Pharmacopoea Austriaca. Ed. VI. 1869 und Additamenta 1879.
 Bor. V. = " Borussica. Ed. V. 1829.
 Bor. VI. = " " Ed. VI. 1846.
 Bor. VII. = " " Ed. VII. 1862.
 Belg. = " Belgica. Ed. II. 1885.
 Belg. I. = " " nova. 1854.
 Brit. = British Pharmacopoeia. 1885.
 Dan. = Pharmacopoea Danica. Ed. II. 1868 und Nachträge von 1874 und 1876.
 Fenn. = " Fennica. Ed. IV. 1885 nebst Ph. militaris Fennica. Ed. II. 1885.
 Fenn. III. = " " Ed. III. 1863.
 Gall. = Codex medicamentarius, Pharmacopée française 1884 nebst „Erratum“.
 Germ. = Pharmacopoea Germanica. Ed. II. 1882.
 Germ. I. = " " 1872.
 Graec. = ΕΛΛΗΝΙΚΗ ΦΑΡΜΑΚΟΠΟΙΙΑ 1868, nebst Nachträgen von Landerer.
 Helv. = Pharmacopoea Helvetica. Ed. II. 1872 und Supplementum von 1876.
 Hisp. = Farmacopea oficial Española. Ed. VI. 1884.
 Hisp. V. = " Española. Ed. V. 1865.
 Hung. = Pharmacopoea Hungarica 1871.
 Neerl. = " Neerlandica. Ed. II. 1871.
 Norv. = " Norvegica. Ed. II. 1870 und Additamenta von 1879.
 Rom. = Pharmacopoea Romana. Bucuresci (Bukarest) 1874.
 Russ. = РОССИЙСКАЯ ФАРМАКОПЕЯ. Ed. III. 1880.
 Suec. = Pharmacopoea Suecica. Ed. VII. 1879 nebst Appendix von 1879.
 T. A. = Anhang zur Königlich Preussischen Arzneitaxe von 1887.
 U. S. = Pharmacopoeia of the United States of America, Decennial Revision VI. 1882.
 D. Ph. C. = Pharmakopöe-Commission des Deutschen Apotheker-Vereins.
 m = Meter.
 cm = Centimeter.
 mm = Millimeter.
 qm = Quadratmeter.
 cbm = Cubikmeter.
 ccm = Cubikcentimeter.
 l = Liter.
 g = Gramm.
 kg = Kilogramm.
 Aeq. = Aequivalent.
 At. = Atom.
 Mol. = Molecül.
 Vol. = Volum.
 conc. = concentrirt.
 dest. = destillirt.
 kryst. = krystallisirt.
 verd. = verdünnt.

Die Lösungs- oder Verdünnungsverhältnisse werden nicht, wie bei der Germ., durch die Bezeichnung $1 = x$, oder wie bei Anderen durch die Bezeichnung $1 : x$, sondern durch die Bezeichnung $1 + x$ ausgedrückt, worin die zuerst angeführte Zahl (1 oder eine andere) die zu lösende oder zu verdünnende Substanz, die zweite die Menge des Lösungs- oder Verdünnungsmittels (gewöhnlich Wasser) bedeutet. (Der Ausdruck $1 = x$, z. B. $1 = 2, 3, 10$ u. s. w. ist an sich incorrect; der Ausdruck $1 : 2, 3, 10$ u. s. w. lässt im Zweifel darüber, ob 2, 3, 10 u. s. w. Theile Lösungsmittel zu verwenden sind, oder ob 2, 3, 10 u. s. w. Theile Lösung 1 Theil Substanz enthalten sollen; der Ausdruck $1 + 1, 2, 9$ u. s. w. lässt keinen solchen Zweifel zu.)

1. Absinthium.



Der neutrale Bitterstoff des Wermuths. Er wird aus dessen heiss bereitetem wässrigem Auszuge nach KROMAYER durch Gerbsäure gefällt, der Niederschlag ausgewaschen, mit Bleioxyd eingetrocknet, das dadurch frei gemachte Absinthium mit Alkohol ausgezogen, die mittelst Thierkohle entfärbte Lösung verdunstet, der Rückstand in Aether gelöst und das Filtrat zur Trockne gebracht. — Das A. scheidet sich beim Verdunsten der alkoholischen Lösung in blassgelben Tropfen aus, die allmählig undeutlich krystallinisch erstarren; aus der ätherischen hinterbleibt es als fast farblose, durchsichtige, zerreibliche Masse. Geruch gewürzhaft, Geschmack sehr bitter. Schmelzpunkt 120—125°; zersetzt sich bei stärkerem Erhitzen. Löst sich kaum in kaltem, wenig in heissem Wasser, in welchem der ungelöste Theil ölarartig schmilzt, dagegen leicht in Alkohol und Aether. Conc. Schwefelsäure löst das A. mit anfangs brauner Farbe, die bald in grünblau und auf geringen Wasserzusatz in dunkelblau übergeht. FEHLING'sche Lösung wird von A. nicht reducirt, auch nicht nach Kochen desselben mit verd. Schwefelsäure. — Hinsichtlich der Darstellung ist bemerkenswerth, dass Knochenkohle dem wässrigen Wermuthauszuge, Benzin der schwefelsauren Lösung das A. entzieht.

2. Abstracta.

Eine Arzneiform der U. S., welche in ähnlicher Weise wie deren Fluid-Extracte durch Deplacirung gewisser Vegetabilien mit reinem oder angesäuertem Alkohol und Eintrocknen des Auszuges mit so viel Milchsucker gewonnen wird, dass in allen Fällen 1 Th. des fein zu pulvernden Rückstandes das Lösliche aus 2 Th. der angewandten Pflanzensubstanz enthält. Die A. besitzen also die doppelte Stärke der entsprechenden Fluid-Extracte.

Aufbewahrung: in dicht verschlossenen Flaschen.

3. Abstractum Aconiti.

200 Th. *Tubera Aconiti Napelli pulv.* (Pulver Nr. 60¹) werden mit
80 „ *Spiritus* von 0,820, worin zuvor
2 „ *Acidum tartaricum* gelöst sind,

¹) Die Feinheitgrade der Pulver (s. d.) werden von der U. S. und einigen anderen Pharmacopöen nach Nummern bezeichnet. Diese Nummern stimmen bei der U. S. und Brit. mit der Anzahl paralleler Fäden gewöhnlicher Stärke oder mit der Anzahl von Maschen überein, welche in einem Linearzoll (= 2,54 cm) des Siebes enthalten sind.